

Kleine Unterschiede

Warum schreibst du?

Weil ich muss.

Wie kommst du auf deine Ideen?

Ich nehme, was da ist.

Wie entscheidest du, welche Idee wert ist, formuliert zu werden?

Das weiß ich nicht.

Wie beurteilst du den Wert deiner Ergebnisse?

Gar nicht.

Bedeutet es dir etwas, wie jemand auf deine Texte reagiert?

Ja. Bedeutung entsteht durch die Reaktion derer, die meine Texte lesen.

Empfindest du selbst als bedeutsam, was du schreibst?

Bedeutung entsteht durch die Reaktion derer, die meine Texte lesen.

Befriedigt dich das?

Schwer zu sagen.

Würdest du gerne etwas anderes machen?

Ich kann nichts sonst.

Das war nicht meine Frage.

Stimmt.

Kannst du vom Schreiben leben?

Wenn ich lebe, dann weil ich schreibe.

Schreibst du auch für dich oder nur für andere?

Ich sehe den Unterschied nicht.

Was unterscheidet dich von mir?

Nichts.

Computer, wenn wir davon ausgehen, dass eine der beiden Figuren im obigen Text ein Chatbot ist, welche wäre es?

Wenn wir annehmen, dass eine der beiden Figuren ein Chatbot ist, könnte es die Figur sein, die die Fragen stellt. Ein Chatbot wird oft so programmiert, dass er Fragen stellt, um Informationen zu sammeln und den Dialog voranzutreiben. Die Antworten des anderen Charakters sind introspektiv und reflektieren persönliche Erfahrungen und Gefühle, was eher auf einen menschlichen Autor hinweist. Was denkst du darüber?



Foto: Julia Steger

LUCAS FASSNACHT

ist Autor, Poetry-Slammer und unterrichtet „Kreatives Schreiben“. Er lebt und arbeitet in Nürnberg. 2022 hat er den Kulturpreis der Stadt erhalten. Sein neuestes Werk „Die Träumende KI“ fragt, ob Künstliche Intelligenz helfen kann, kreativer zu schreiben. Für „Nürnberg Heute“ hat der 36-Jährige diesen Text entworfen.

lucasfassnacht.de